

//BREMISCHER GEWERKSCHAFTSTAG AM 26.-27. OKTOBER 2016//

GT 11/2016

Arbeitszeit und Arbeitsbelastung, Arbeitsaufgaben und Arbeitsschutz

Antragsteller: GLV

- 1
- 2 Der Bremische Gewerkschaftstag
- 3 - Sieht sich bestätigt, dass die Arbeitszeit der Lehrkräfte im Land
- 4 Bremen zu hoch ist und einer Neubestimmung bedarf;
- 5 - beauftragt den (G)LV, die Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen
- 6 mit den norddeutschen Landesverbänden abzustimmen, um den
- 7 Druck auf die politisch Verantwortlichen zu verstärken. Dabei ist
- 8 auch zu prüfen, welche Ergebnisse der niedersächsischen Studie i.
- 9 S. eines Herausarbeitens von „Prinzipien“ verallgemeinert werden
- 10 können;
- 11 - unterstützt in diesem Zusammenhang eine Veranstaltung des
- 12 Nordverbundes unter dem Titel „Arbeitszeitstudie Niedersachsen
- 13 – politische Konsequenzen“ am 14.12.16, 16 – 19 Uhr in Hamburg;
- 14 - fordert von der Senatorin zügig ein Konzept zur Senkung der
- 15 Unterrichtsverpflichtung vorzulegen;
- 16 - nutzt die in Kürze zu erwartende, ergänzende Belastungsstudie aus
- 17 Niedersachsen zur Argumentation gegenüber Öffentlichkeit und
- 18 Behörde.

Begründung

19 Mit Forderungen und Zielen zu den in der Überschrift genannten Stichworten befassten sich die
20 Anträge 6/2015 und 7/2015 zum letztjährigen Bremischen Gewerkschaftstag. Sie nahmen Bezug auf
21 einen Vortrag von Heidi Schuldt, die über die Situation in Niedersachsen nach dem Spruch des OLG
22 Lüneburg zur Unterrichtsverpflichtung von Gymnasiallehrkräften berichtete.
23 Mittlerweile ist die Arbeitszeiterhebung der GEW Niedersachsen abgeschlossen und ausgewertet.
24 Der Landesvorsitzende Eberhard Brandt wird am Gewerkschaftstag Resultate und Schlussfolgerungen
25 schildern.
26 In die Diskussion muss der aktuelle Kontext eines akuten „Lehrkräftenotstandes“ einbezogen
27 werden.